

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Alfred Merz und Kons. betreffend Frühzeitige Planung einer grossräumigen und unmissverständlichen Signalisation der Verkehrsführung «Basel-Lörrach-Wiesental» über die Zollfreistrasse ab Freigabe der sanierten Baselstrasse 2020

(überwiesen am 28. November 2018)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 28. November 2018 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Alfred Merz und Kons. betreffend Frühzeitige Planung einer grossräumigen und unmissverständlichen Signalisation der Verkehrsführung «Basel-Lörrach-Wiesental» über die Zollfreistrasse ab Freigabe der sanierten Baselstrasse 2020 überwiesen:

Wortlaut:

"Ab 2020 wird die Route «Habermatten-Riehen Grenze» wieder für den Verkehr in beiden Richtungen freigegeben.

Durch die Umleitungsrouten «Bettingerstrasse-Rudolf Wackernagel-Strasse-Kohlistieg» hat schon eine markante Abnahme des Durchgangsverkehrs durch unser Dorf stattgefunden. Dies gilt es nach der Bauphase zu erhalten.

Im Gegensatz zur bisherigen Verkehrsführung müssen sich neu Tram und motorisierter Verkehr auf der Hauptachse der «Baselstrasse-Lörracherstrasse» neu die Spur teilen. Dieser Mischverkehr wird die Durchfahrtskapazität deutlich reduzieren und wird unweigerlich, insbesondere bei den Tramhaltestellen «Bettingerstrasse», «Riehen-Dorf», «Fondation Beyeler» und «Lörracherstrasse», **zu grösserem Stau in beiden Richtungen** führen.

Als Verbindung «Basel-Lörrach-Wiesental» steht die Zollfreistrasse (B37) zur Verfügung.

Um zu erreichen, dass der Durchgangsverkehr weiter direkt über die Zollfreistrasse geleitet wird, braucht es eine frühzeitige Planung einer grossräumigen und unmissverständlichen Signalisation.

Der Gemeinderat wird ersucht, sich frühzeitig dafür einzusetzen und dem Einwohnerrat zu berichten, dass sowohl in Basel, als auch in Lörrach die erforderlichen Signalisationen und Hinweisschilder rechtzeitig und grossräumig bereitstehen."

Alfred Merz, 25. Oktober 2018

sig. Alfred Merz
Mario Biondi
Cornelia Birchmeier
Susanne Fisch

Pascal Messerli
David Moor
Heinz Oehen
Philipp Ponacz



Matthias Gysel
Marianne Hazenkamp von Arx
Patrick Huber
Martin Leschhorn Strebel
Sasha Mazzotti
Silvia Merkle-Zäch

Regina Rahmen
Caroline Schachenmann
Jürg Sollberger
Paul Spring
Peter A. Vogt
Thomas Widmer Huber

2. Bericht des Gemeinderats

1. Ausgangslage

Die Bauarbeiten auf der Achse Basel-Riehen-Lörrach sind grösstenteils abgeschlossen. Auf Grund der langjährigen Bauarbeiten entlang der Kantonsstrasse hat der Durchgangsverkehr auf der Achse Basel – Riehen – Lörrach in Richtung Basel nach Lörrach um 55 % (gemessen am Zollübergang Lörrach) abgenommen.

Die nun zu Ende gehenden Bauarbeiten entlang der Lörracherstrasse sind Bestandteil des Richtplans Basel 2009 und auch im Agglomerations-Programm des Bundes 2009 enthalten. Die Umgestaltungsmassnahmen sollen die Verkehrsverlagerung auf die Zollfreie Strasse begünstigen und damit Riehen vom Durchgangsverkehr entlasten.

Seit dem Abschluss der Arbeiten an der Lörracherstrasse verkehren nun Tram und motorisierter Individualverkehr (MIV) auf einer Mischstrasse. Zudem wurde Tempo 30 ab der Einmündung Friedhofweg eingeführt. Der in Richtung Lörrach verkehrende MIV kann das Tram ab der zur Kaphaltestelle umgestaltete Haltestelle Bettingerstrasse bis zur Endhaltestelle Riehen Grenze nur noch bei der Haltestelle Weilstrasse überholen. In der Gegenrichtung aus Lörrach kommend, konnte das Tram ab dem Zoll in der Lörracherstrasse bis zur Haltestelle Weilstrasse auch bislang nicht überholt werden. Zwischen Weilstrasse und Bettingerstrasse kann das Tram in Richtung Basel nur an der Haltestelle Riehen Dorf überholt werden. Ab der Haltestelle Bettingerstrasse verkehrt das Tram bis zum Badischen Bahnhof in beide Richtungen über ein eigenes Trasse. Weiter verlangsamten Lichtsignalanlagen die Durchfahrt durch Riehen. Sämtliche Massnahmen entlang der Achse Eglisee – Lörrach dienen der Lebensqualität, der Verkehrssicherheit und sollen dazu beitragen, dass Riehen als Durchfahrtsstrecke nicht attraktiv ist.

2. Durchgangsverkehr

Der Durchgangsverkehr in Riehen setzt sich grösstenteils aus den in Deutschland lebenden Berufspendlerinnen und -pendlern sowie den Einkaufstouristen aus weiten Teilen der Schweiz zusammen.

Die Routenwahl der Berufspendlerinnen und -pendlern hängt stark von der Fahrzeit ab. Demnach sind effiziente Verkehrsabflüsse unabdingbar. Seit 2015 steht mit der Autobahnauffahrt Neuhauserstrasse eine effiziente Anbindung an das Autobahnnetz, welche optimal

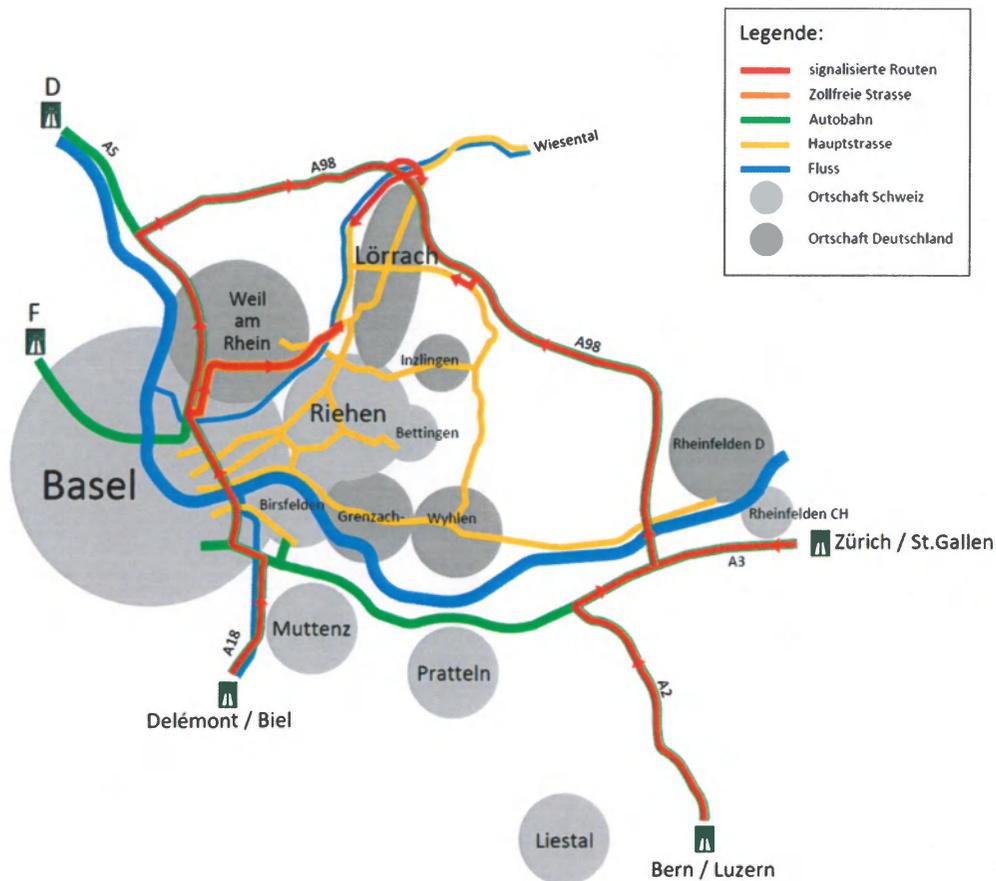


Seite 3 via Zollfreie Strasse und Zoll Otterbach erreicht wird, zur Verfügung. Somit besteht seit 2015 neben dem oft überlasteten Wiesenkreisel eine zweite Verkehrsverbindung zwischen der Autobahn A2 und der Zollfreie Strasse. Die Attraktivität dieser Route soll im Rahmen des kantonalen Projekts Freiburgerstrasse noch weiter verbessert werden. Diese Massnahmen im Zusammenspiel mit den beschriebenen Massnahmen auf der Achse Eglisee – Lörrach sollen dazu beitragen, den Durchgangsverkehr via Zollfreie Strasse zu lenken.

3. Wegleitung durch physische Wegweisung

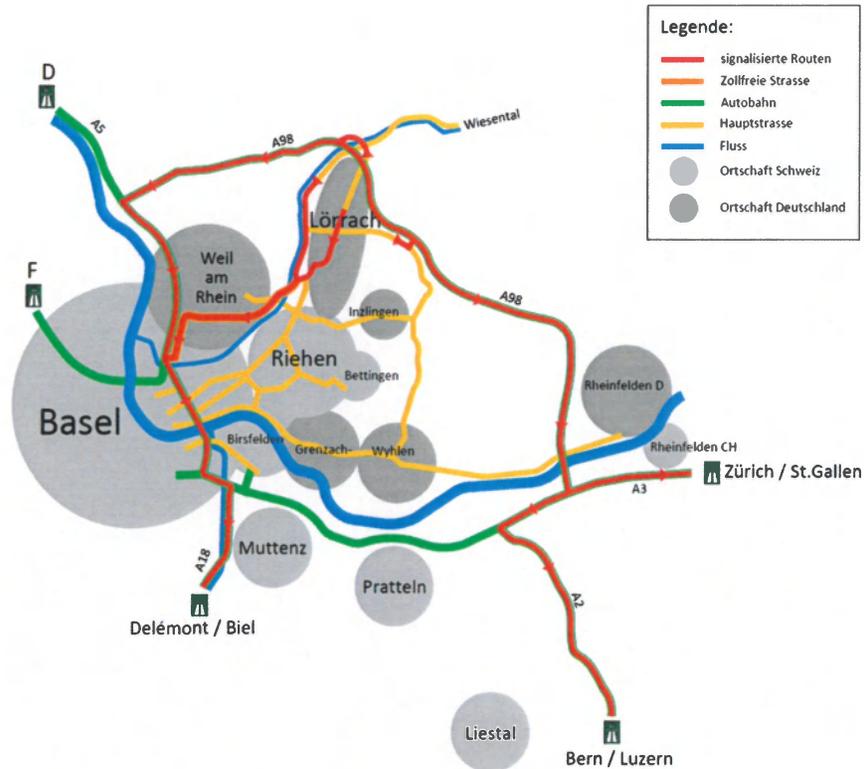
Die Routenwahl von Einkaufstouristen lässt sich einfacher beeinflussen, da diese oft weder ortskundig sind noch die einzelnen Fahrzeiten der verschiedenen Routen kennen. Es wurde daher auf Schweizer Seite die Signalisation im Bereich der Autobahn, der Autobahnausfahrten und der anschliessenden Hauptachsen im Zuge der Eröffnung der Zollfreie Strasse angepasst. Eine Bestandsaufnahme hat gezeigt, dass bereits auf der Seite Birsfelden Hauptstrasse, sowie Breite Zürcherstrasse die Ziele Riehen und Lörrach signaltechnisch getrennt aufgeführt werden. Auch im Bereich der Knoten Bäumlhofstrasse/Schwarzwaldstrasse, Riehenstrasse/Schwarzwaldallee und Wiesenkreisel werden Ortsunkundige nicht über Riehen nach Lörrach geleitet. Die Signalführung leitet den Verkehr nach Lörrach via Freiburgerstrasse über den Zoll Otterbach und die Zollfreie Strasse nach Lörrach.

Über die Autobahn von der Schweizerhalle herkommend wird der ortskundige Automobilist bis zur Ausfahrt Nr. 2 «Wiese» geführt und dort via Freiburgerstrasse in die Zollfreie Strasse geleitet oder über den Autobahnzoll Weil am Rhein auf die Bundesautobahn Nr. 5 über die Ausfahrt Nr. 68 «Dreieck Weil am Rhein» gelenkt. Diese oben genannten Signalisationsketten auf Schweizer Seite in Richtung Lörrach sind korrekt, stringent und unmissverständlich.



signalisierte Fahrwege aus der Schweiz nach Lörrach

In Deutschland werden ortsunkundige Autofahrer aus dem Wiesental über Lörrach kommend mittels Signalisation via Wiesentalstrasse auf die Zollfreie Strasse nach Basel geleitet. Aus der Stadtmitte in Lörrach zeigt die bestehende Signalisierung nach Basel über die Baslerstrasse oder Brühlstrasse/Zeppelinstrasse/oberer Riehenstrasse in die Dammstrasse über den Kreisel ebenfalls auf die Zollfreie Strasse. Automobilisten aus dem nahen deutschen Grenzgebiet mit Ziel Autobahn Schweiz werden in Lörrach via Auffahrten «Lörrach-Mitte» oder «Lörrach-Ost» auf die Bundesautobahn A98 gelenkt. Eine Überprüfung der bestehenden Verkehrsführung hat gezeigt, dass von Lörrach herkommende ortsunkundige Autofahrer mittels bestehender Signalisation nicht über Riehen nach Basel geleitet werden, sondern über die Zollfreie Strasse oder über die A98.



signalisierte Fahrwege aus dem Wiesental nach Basel und in die Schweiz

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Effizienz der Verkehrssignalisation und der Grad der Leitung des Verkehrs auf die Zollfreie Strasse primär von der Disziplin und vom Goodwill der Verkehrsteilnehmenden abhängig ist. Es gibt keine gesetzlichen oder verkehrstechnischen Mittel, mit denen der Durchgangsverkehr restlos separiert und geleitet werden kann.

4. Wegleitung durch Navigationsgeräte und Online Kartendienste

In der heutigen Zeit werden zum Auffinden eines neuen Ziels vorwiegend die unterdessen meistens serienmässig in den Fahrzeugen eingebauten Navigationsgeräte verwendet oder vor der Reise online Karten konsultiert. Tests haben gezeigt, dass sowohl Navigationsgeräte als auch online Kartendienste Routen via Zollfreie Strasse empfehlen.

Reisenden von Zürich, Luzern oder Bern kommend auf der A2/A3 werden via Zollfreie Strasse nach Lörrach geleitet. Reisende aus dem Laufental werden via J18 den Zollübergang Weil am Rhein Autobahn A3 auf die deutsche Bundesautobahnen A5, A98 oder auch die Zollfreie Strasse nach Lörrach geleitet.

Reisende aus dem Wiesental werden ebenfalls in entgegengesetzte Richtung nicht durch Riehen geleitet. Dies auch, wenn als Ziel das Clara-Spital oder die Roche eingesetzt wird. Einzige Ausnahme bilden hier Reisende, welche ihrer Fahrt zwischen dem Zollübergang Riehen/Lörrach und Lörrach-Haagen starten. Diesen wird Riehen als schnellster Weg ange-



Seite 6

geben. Voraussetzung für eine optimale Wegleitung ist ein Navigationsgerät, auf welchem das neuste Kartenmaterial verfügbar ist. Dynamische Dienste, welche Echtzeit-Daten zum Verkehrsaufkommen einbeziehen, können bei Stau ebenfalls Routen durch Riehen empfehlen.

5. Fazit

Die von den Anzugstellenden gewünschte Signalisation ist bereits unmissverständlich vorhanden. Ebenfalls empfehlen online Kartendienste und Navigationsgeräte den meisten Reisenden Fahrten via Zollfreie Strasse.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 15. Oktober 2019

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hansjörg Wilde', written over the printed name.

Hansjörg Wilde

Die Generalsekretärin:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sandra Tessarini', written over the printed name.

Sandra Tessarini